# Einschätzung von psychosozialem Unterstützungsbedarf

## Pädiatrischer Anhaltsbogen für die Früherkennungsuntersuchung (U3-U6)

überarbeitete Version 2015

#### **Entwicklung:**



Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Freiburg



Technische Universität München

Lehrstuhl Sozialpädiatrie der Technischen Universität München

#### Förderung:



Projektnummer:

1010027401 NZFH/II.40 (Entwicklung, Validierung)



Projektnummer:

LP00176-WV12 (Praxisevaluation, Follow-Up)

#### Kooperationspartner:



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

### Pädiatrischer Anhaltsbogen für die Früherkennungsuntersuchung (U3-U6)

Alter M							
Mutter jünger als 18 Jahre: ☐ ja ☐ nein							
Anzahl Geschwister: Alter Geschwister:							
	Schwangerschaft / Geburt						
	Risikonummern*:     06     07     13     25     29	30	31				
	Anzahl Schwangerschafts-Vorsorgeuntersuchungen:						
ese	Erstuntersuchung Schwangerschaftswoche:						
Familienanamnese	Fürsorgeanforderungen / Familiäre Erkrankungen / Belastungen						
liena	Kind mit erhöhten Fürsorgeanforderungen (z.B. Mehrlinge):	☐ ja	☐ nein				
ami	Notiz:	-					
т.	Schwere Erkrankungen in der Familie - wer / welche:	☐ ja	☐ nein				
	Notiz:	_					
	Sonstige Belastungen:	☐ ja	☐ nein				
	Notiz:	_					

Gesundheitsfürsorge Durchgeführte U-Untersuchungen U1 U2 U3 U4 U5 U6 nein ja nein ja nein ja nein ja nein ja nein Kinderarztwechsel ☐ ja ☐ nein

	Familienanamnese	U3		U4		U5		U6	
	Die momentanen Belastungen drohen die Bewältigungsmöglichkeiten der Familie zu übersteigen	ja	nein	ja □	nein	ja □	nein	ja	nein
	Auffälligkeiten beim Kind								
	Pflege / Ernährung								
Bio-Psycho-Soziale Belastungen	Entwicklung / Verhalten (Sicht des Pädiaters)			۵		٥	۵	۵	
	Entwicklung / Verhalten (Sicht der Eltern)			۵		۵		۵	
əlas	Belastungen der Hauptbezugspersor	1							
e B(	starke Erschöpfung								
oziale	selbstberichtete mangelnde Unterstützung			۵		٥		۵	
ho-§	Eltern-Kind-Interaktion								
-Psyc	mangelnde Zuwendung (Blick-, Körperkontakt, Ansprache)		٥	٥		٥	۵	۵	
Bio	wenig einfühlsames Handling								
	Anzeichen von Überforderung								
	Regulationsstörungen								
	Exzessives Schreien / starke Unruhe				_				
	Schlafstörungen Fütterstörungen								
	Anzeichen postpartaler Depression				_				
	Interessenlosigkeit, Niedergeschlagenheit		۵	۵		۵	۵	۵	

Familiäre Ressourcen:			

Medizinische Maßnahmen								
	U3		ι	<i>J</i> 4	U5		U6	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
1. Vertiefende eigene Abklärung								
2. Sozialpädiatrisches Zentrum								
3. Kinderschutzambulanz								
4. Andere medizinische Fachbereiche								
Notiz:								
Maßnahmen der Kir	nder	- und	d Ju	gend	lhilf	е		
	L	J3	ι	<i>J</i> 4	ι	J5	U6	
	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi-Netzwerk frühe Kindheit)								
Allgemeiner Sozialdienst (ASD) bzw. Bezirksozialarbeit (BSA)								
Notiz:								
Umsetzung der Maßnahmen								

Umsetzung der Maßnahmen								
Maßnahme von Eltern durchgeführt	□ ja	□ nein						
Art und Ergebnisse der Maßnahme								